

**TEST**

NOMOS GLASHÜTTE - CLUB SPORT NEOMATIK 42



# Sport-Club Glashütte

Preiskategorie bis 4000 Euro

Sie ist die etwas andere Nomos – groß, maskulin und, wie es ihr Name sagt, sportlich. 30 Bar stehen nicht nur für hohe Wasserdichtheit, sondern auch für ein ausgesprochen robustes Gehäuse, das erstmals mit einem Edstahlarmband kombiniert ist. Ob sich das Ensemble sportlich verhält, zeigt unser Test.

Text – *Martina Richter* Fotos – *Nomos Glashütte*

— Man(n) muss es mit dem Sport ja nicht gleich übertreiben. 30 Bar Druckfestigkeit, sprich 300 Meter Wasserdichtheit, reichen allemal zum Tauchen. Ein Profitaucher ist die Nomos Club Sport neomatik aber nicht. Will sie auch gar nicht sein, man darf sie aber gern mit ins tiefe Wasser nehmen, oder auch »nur« zum Schnorcheln, Schwimmen, Rafting, Kitesurfen, Stand Up Paddling, Wakeboarding oder was sonst noch so im und auf dem Wasser angesagt ist. Die Club Sport neomatik ist die erste Uhr

von Nomos Glashütte, die bis 300 Meter wasserdicht ist, was ja nicht nur aussagt, dass sie die Druckverhältnisse in dieser Tiefe aushält.

## Novum bei Nomos: wasserdicht bis 300 Meter

Die können ja annähernd auch schon bei einem coolen Sprung vom Zehmeterturm oder einem ungewollten Bauchklatscher beim Flyboarding entstehen. Das 42-Millimeter- und damit größte Nomos-Gehäuse ist für solche Situationen gewappnet und dafür extrastark konstruiert sowie mit besonderen Saphirgläsern und Dichtungen ausgestattet – bis hin zur verschraubbaren Krone, deren rot gefärbter Tubus warnt, wenn das Bedienteil vor dem Sprung ins Wasser noch offensteht. Mit einem ambitionierten Druck gegen das Gehäuse lässt sich die Krone dann anstandslos schließen. Im aufgeschraubten Zustand kommt man mit sicheren Rastpunkten in die einzelnen Positionen Handaufzug, Datumsschnellschaltung und Zeigerstellung.

## PRO UND CONTRA

### Nomos Glashütte

- + Modernes Manufakturkaliber
- + Großes Datum
- + Robustes Gehäuse trotz flacher Bauweise
- + Hohe Druckfestigkeit
- + Ablesbarkeit Tag/Nacht
- + Bandschnellwechselsystem

- Schließe verkratzt schnell
- Keine Taucheruhr nach DIN



**Kontraststark:** Das Zifferblatt lebt von Schwarz-Weiß und ist daher gut ablesbar. Nur »neomatik« und die Tiefenangabe setzen goldfarbene Akzente.

**Auffällig:** Das Datum ist beinahe dreimal so groß wie bei anderen Nomos-Kalibern. Eine offen gebliebene Krone warnt mit signalrotem Tubus.

### NOMOS GLASHÜTTE NEOMATIK-KLASSE

Der Zusatz »neomatik« steht für »neue Automatik«. Es sind vollkommen neu entwickelte Manufakturkaliber der »Deutschen Uhrenwerke« (DUW). DUW-Werke sind auch mit dem Nomos-Swing-System ausgestattet.

Wenn es noch nicht ganz dunkel ist, etwa in der Abenddämmerung an der Strandbar, leuchtet die ansonsten weiße Superluminova auf den Ziffern, Indizes und Zeigern in besonders schönem Azurblau. Um auch bis in die Nacht hinein die Orientierung zu behalten, wurden die entsprechenden Stellen auf dem schwarz galvanisierten Zifferblatt vertieft, damit viel Farbe platziert werden und kräftig leuchten kann. Auch die rhodinierten Stunden- und Minutenzeiger sind üppig mit Leuchtmasse ausgelegt.

Am Tage wirken die starken Schwarz-Weiß-Kontraste ausgesprochen pragmatisch und sorgen somit ebenfalls für beste Ablesbarkeit.

#### Gut ablesbares Datum, von innovativer Technik gesteuert

Bei drei Uhr fällt das Datumsfenster auf – nicht nur, weil die weißen Ziffern auf schwarzer Scheibe perfekt zum Gesamtbild passen, sondern auch, weil es besonders groß ist. Um diese nach der Zeitanzeige vermeintlich wichtigste Funktion einer mo-

dernen Armbanduhr drehen sich ja vor allem die Entwicklungsarbeiten beim Automatikkaliber DUW 6101, das im vergangenen Jahr erstmals hinter der signifikanten Fassade der Autobahn tickte und nun auch in der Club Sport neomatik Einzug hält.

Weil das DUW 6101 mit 35,2 Millimetern Durchmesser besonders groß ist, findet auch ein ebensolcher und damit gut ablesbarer Datumsring seinen Platz. Die sichtbare Datumsfläche beträgt 14,6 Quadratmillimeter und ist damit fast dreimal so



## UNSERE MESSERGEBNISSE

Nomos Glashütte				
Tragetest	Mittlerer tägl. Gang		+ 2,1 s	
Zeitwaage	Vollaufzug		nach 24 Stunden	
	Gang	Amplitude	Gang	Amplitude
Zifferblatt oben	- 0,4 s	300°	+ 3,0 s	279°
Zifferblatt unten	+ 4,3 s	285°	+ 7,9 s	270°
9 Uhr oben	+ 4,5 s	268°	+ 6,1 s	254°
6 Uhr oben	+ 4,4 s	265°	+ 8,5 s	255°
3 Uhr oben	- 0,1 s	267°	+ 3,6 s	256°
Durchschnitt	+ 2,5 s	277°	+ 5,8 s	263°
Differenz	4,9 s	35°	5,5 s	25°

## Erklärung Gangergebnis

Durchschnitt der Werte (mittlerer täglicher Gang), Differenz zwischen dem größten und dem kleinsten Wert

groß wie in anderen Kalibern. Zugleich sollte das DUW 6101 aber auch flach gehalten werden, was zu einer besonderen Konstruktion des Datumsschaltrades führte. Es handelt sich um ein System aus zwei Rädern mit Programmsteuerung und Schaltklinke. Statt des herkömmlichen 24-Stunden-Rades, das sich einmal am Tag dreht, rotiert ein kleineres Rad viermal am Tag, nimmt aber nur einmal die Datumscheibe mit. Das kleinere Rad trägt nicht nur zum flachen Kaliber mit 3,6 Millimetern Höhe bei, sondern sorgt auch angesichts kürzerer Eingriffszeiten für eine viermal schnellere Datumsschaltung.

Die Schaltzeit beträgt nur 30 Minuten. Daher sind auch die Sperrzeiten, also jene Intervalle, zu denen man das Datum nicht manuell vorstellen sollte, vergleichsweise kurz und belaufen sich auf etwa 45 Minuten vor und nach Mitternacht. Wer

dennoch zu dieser Zeit aus Versehen an der Krone dreht, muss nicht befürchten, das Werk zu beschädigen. Dafür sorgt eine Rutschkupplung.

### Neue Automatik läuft stabil und ausgewogen

Spätestens beim Benutzen der gerändelten Schraubkrone zur Datumschnellschaltung bemerkt man, dass diese sowohl vorwärts als auch rückwärts funktioniert. Das Datumskorrekturrad ist fest gelagert und befindet sich außerhalb der Kraftkette, wenn keine Datumskorrektur erfolgt. Darin liegt der konstruktive Unterschied zu einem Datum, dass sich nur in eine Richtung korrigieren lässt.

Das DUW 6101 ist das elfte haus-eigene Uhrwerk und nach dem DUW 3001 von 2015 das zweite der Nomosneomatik-Klasse. Die Bezeichnung »neomatik« steht dabei für »neue Automatik«, sprich für vollkommen neu konstruierte Nomos-Uhrwerke. DUW wiederum markiert als »Deutsche Uhrenwerke« die Manufakturkompetenz von Nomos Glashütte, kennzeichnet aber auch solche Wer-

**Abgedichtet:** Das Automatikkaliber DUW 6101 tickt in einem bis 30 Bar druckfesten Gehäuse. Angesichts seiner flachen Bauweise bleibt auch das Gehäuse elegant.



## VERGLEICHBARE MODELLE



**Tudor Black Bay Fifty-Eight**, Manufakturwerk, Edelstahlband, 20 bar, 3380 Euro



**Tutima Saxon One Royal Blue**, ETA-Werk, elegante Sportuhr, Edelstahlband, 20 bar, 2900 Euro

ke, die aus den ursprünglich nach dem griechischen Alphabet bezeichneten Kalibern hervorgehen. Den erkennbaren Unterschied macht die Architektur der Brücken aus, die man durch den Saphirglasboden der Club Sport neomatik in Augenschein nehmen kann. Eine Dreiviertelplatine deckt den größten Teil des Uhrwerks ab. Unter ihr verschwindet auch die Automatik-Kadratur. Nur einzelne Räder sind zu sehen und die Unruh, die unter einer stabilen Brücke und nicht unter einem Koben mit drei Hertz oszilliert. Sie gehört mit temperaturgebläuter Spirale und DUW-Feinregulierung zum Nomos-Swing-

System. Die Glashütter justieren alle Uhrwerke in sechs Lagen. Wir haben auf der Zeitwaage in fünf Positionen gemessen und kommen zu dem Schluss, dass die Club Sport neomatik clever reguliert ist und dadurch auch am Handgelenk, wo sie ja zu meist unter Vollaufzug steht, nur etwa zwei Sekunden am Tag vorgeht. Etwas schneller wird sie, wenn die Gangreserve abläuft.

#### Neues Edelstahlband mit Schnellwechselsystem

Neu und einzigartig ist das von Nomos-Fans lang ersehnte Edelstahlband von Nomos. Die Club Sport ne-

#### NOMOS GLASHÜTTE CLUB SPORT NEOMATIK

Die Club Sport zählt zu den robusteren Modellen der Glashütter Manufaktur. Das moderne Manufakturkaliber steckt in einem sehr druckfesten Gehäuse. Die Uhr wird an einem strapazierfähigen Edelstahlarmband getragen.

**Neu entwickelt:** Zum ersten Mal stattet Nomos eine Uhr mit einem Edelstahlarmband aus. Die Druckfaltschließe hat der Glashütter Hersteller selbst entworfen.





**Leuchtstark:** Die Elemente der Zeitanzeige leuchten bei Dunkelheit in herrlichem Blau. Dazu ist besonders viel Superluminova auf dem Zifferblatt aufgebracht.

omatik ist eine der ersten Uhren, die mit diesem ausgestattet ist. Und gleich vorweg: Wem es nicht gefällt, der kann es dank Bandschnellwechselsystem ganz einfach abbauen.

**Mit einem Hauch von Eleganz willkommen im Sport-Club**

Aber wozu? Zum Wassersport und für jegliche weitere Outdoor-Aktivität ist das robuste und pflegeleichte »Nomos-Metallband Sport« bestens geeignet. Es besteht im Original aus 145 handverschraubten Einzelteilen, die sich alle einzeln entfernen lassen. Somit kann das Band in Drei-Millimeter-Schritten quasi auf jede gewünschte Länge gebracht werden. Zusätzlich besteht noch eine kleine Variationsmöglichkeit in der von Nomos selbst entworfenen, einseitig klappenden Druckfaltschließe – nach

dem gleichen Prinzip wie der Bandwechsel, ohne jegliches Werkzeug. So erweist sich in der Praxis, dass die maskuline Club Sport neomatik auch am schmalen Handgelenk gut sitzt. Dafür sorgt trotz 42 Millimeter Größe ihre erstaunlich flache Bauweise von nur reichlich zehn Millimetern, was für eine bis 300 Meter wasserdicht Outdoor-Uhr bemerkenswert ist. Das neue Edelstahlband ist nicht nur in der Längeneinstellung flexibel, sondern fügt sich auch dem Handgelenk. Die Schließe drückt nicht, lediglich ihre polierte Klappe bekommt so manchen Kratzer ab – und das nicht nur beim Sport. [9390] —

**Bewertung in der Preiskategorie bis 4000 Euro**

Nomos Glashütte **90 Punkte** von 100



**TECHNISCHE DATEN**

Daten Uhr	Nomos Glashütte
Hersteller	Nomos Glashütte/SA Roland Schwertner KG
Modell	Club Sport neomatik 42 Datum schwarz
Referenznummer	781
Funktionen	Stunde, Minute, Kleine Sekunde, Datum, mit Schnellverstellung, vorwärts und rückwärts
Gehäuse	Edelstahl
• Durchmesser	42,01 mm
• Höhe	10,45 mm
• Gläser	Saphir, gewölbt, beidseitig entspiegelt (oben) Saphirglasboden
• Wasserdichtheit	300 Meter/30 bar (DIN)
Band	Metallband Sport
• Anstoßbreite	20 mm
• Schließe	Druckfaltschließe, einseitig
Gesamtgewicht	137,0 g
Modellvarianten	keine
Fehler am Testmodell	keine

Daten Werk	DUW 6101 neomatik
Basis-Kaliber	DUW 6101 neomatik, Automatik
produziert seit	2018
Durchmesser	35,2 mm
Höhe	3,60 mm
Steine	27 Rubine
Gangdauer	42 Stunden
Unruh	Nomos-Swing-System
• Frequenz	21600 A/h = 3 Hz
• Spirale	Carl Haas, temperaturegebläut
• Stoßsicherung	Incabloc
• Feinregulierung	DUW-Reguliersystem
Zierschliffe	Glashütter Streifen, Satinierungen, Nomos-Perlage
Kanten angliert	teilweise
Skelettiert	Rotor
Schrauben	temperaturegebläut
Modulaufbau	nein
Chronometer	nein
Qualitätssiegel	reguliert in sechs Lagen

**Preis der Testuhr 3220 Euro**